

Zürich, 31. März 2008

KR-Nr. 128/2008

A N F R A G E von Katrin Susanne Meier (SP, Zürich)

betreffend Unterrichtszeiten Kindergarten - Grund-/Basisstufe

Damit die Grund-/Basisstufe eingeführt werden kann, sind einige Rahmenbedingungen für das Gelingen der laufenden Versuche zentral. Bei genauerem Betrachten der Lektionentafel zeigt sich, dass die Kinder der Grund-/Basisstufe pro Woche durchschnittlich vier Lektionen weniger unterrichtet werden als die Kinder im ersten Jahr des Kindergartens. Im zweiten Jahr beträgt der Unterschied der Unterrichtszeit durchschnittlich sogar sechs Lektionen pro Woche.

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie kommt es zu diesen unterschiedlichen Präsenzzeiten?
2. Stimmt die Präsenzzeit der Grund-/ Basisstufenkinder mit den Vorgaben des Kantons überein?
3. Lassen sich aus den laufenden Versuchen genaue und verbindliche Daten feststellen, auch wenn die Präsenzzeiten von Kindergarten und Grund-/Basisstufe so nicht vergleichbar sind?
4. Wie lässt sich diese Lektionendifferenz mit der geforderten Frühförderung vereinbaren?
5. Ist die Regierung bereit, den Versuchsrahmen diesbezüglich zu ändern, ohne dass beim Teamteaching ein Abbau geschieht oder gegebenenfalls die Anzahl VZE sogar erhöht wird?

Katrin Susanne Meier

128/2008